

Gesellschaftliche und staatliche Kontrolle

Von Dr. Albert Stief,
Mitglied des ZK der SED und
amtierender Vorsitzender
des Komitees der ABI

Der VIII. Parteitag der SED hat die Aufgabe gestellt, die Leninschen Ideen der strengen Rechenschaftslegung und Kontrolle konsequent zu verwirklichen. Das verlangt die breite demokratische Mitarbeit aller an der Gestaltung unserer sozialistischen Gesellschaft, um noch wirksamer zu gewährleisten, daß die vorhandenen volkswirtschaftlichen Kräfte und Mittel überall mit höchstem Nutzeffekt eingesetzt werden.

Unter der Führung der Partei der Arbeiterklasse verwirklichen die Werktätigen der DDR, eng verbunden mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Bruderstaaten, durch ihr Schöpferum und ihre Aktivität die Pläne und Vorhaben, die der VIII. Parteitag der SED beschloß. Bester Beweis dafür sind die bedeutenden Erfolge, die in unserer Volkswirtschaft im Jahr 1973 und in den ersten sechs Monaten 1974 erreicht wurden. Auf dieser Grundlage konnte das materielle und kulturelle Lebensniveau unseres Volkes weiter verbessert werden.

An diesen guten Ergebnissen gemeinsamer Anstrengungen haben auch die Organe der Volkskontrolle ihren Anteil. Viele Tausende Volkskontrolleure leisteten in den Betrieben, in den Wohngebieten der Städte und Gemeinden, unterstützt von den Grundorganisationen der SED, eine verdienstvolle und erfolgreiche Arbeit. Die 11. Tagung des Zentralkomitees der SED würdigte die Arbeit der Volkskontrolleure und sprach ihnen Dank und Anerkennung aus.

Gemeinsame Kontrollen

In ihrer Tätigkeit arbeitete die ABI als Kontrollorgan der Partei der Arbeiterklasse und der Regierung eng mit den Arbeiterkontrolleuren des FDGB sowie den Kontrollposten der FDJ und anderen staatlichen Kontrollorganen zusammen. Gemeinsam mit diesen gesellschaftlichen Kontrollorganen setzte sich die ABI konsequent für die Durchführung der Beschlüsse von Partei und Regierung, insbesondere der Hauptaufgabe, ein. Dabei untersuchten die Kontrollorgane der ABI, wie die Festlegungen zur Erfüllung der Konsumgüterproduktion, zur rationellen Nutzung von Material,

Rohstoffen und Energie und zur vollen Ausnutzung der Arbeitszeit in Verbindung mit der Auslastung vorhandener Produktionskapazitäten eingehalten werden. Die Kontrollorgane der ABI prüften auch die Verwirklichung des komplexen Wohnungsbaus und interessierten sich dafür, ob kinderreiche Familien vorrangig mit Wohnraum versorgt werden. Sie kümmerten sich darum, wie die Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion erfolgt, sowie um die rationelle Bodennutzung, die Entwicklung der Viehbestände, die Vorbereitung und verlustarme Bergung der Ernte u. a.

Gleichzeitig haben Kommissionen der ABI in den Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen gemeinsam mit den Volkskontrollausschüssen in den Gemeinden, Städten und Wohngebieten Kontrollen zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen durchgeführt. Im Mittelpunkt dieser Kontrollen standen der Berufsverkehr, die Dienstleistungen und Reparaturen, die medizinische Betreuung, die Betreuung in Kindergärten und Kinderkrippen, die Versorgung der Bevölkerung mit Baumaterialien, die Einhaltung der gesetzlich festgelegten Preise und die Gewährleistung von Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit in den Betrieben, Genossenschaften sowie anderen Einrichtungen. Dort, wo die Parteiorganisationen die Volkskontrolleure auf diese Schwerpunkte lenkten und ihnen durch eine gezielte politische Massenarbeit tatkräftig halfen, aufgedeckte Mängel zu beseitigen, wurden im Interesse der Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes neue Reserven erschlossen.

Bei der Massenkontrolle zur Mobilisierung von Material- und Bestandsreserven gelang es zum Beispiel den 50 000 ehrenamtlichen Kräften der ABI, der Gewerkschaften und der FDJ gemeinsam mit den Kollektiven aus 1700 Betrieben und Kombinat, Materialreserven im Werte von mehr als 800 Millionen Mark unserer Volkswirtschaft zur Verfügung zu stellen. Ebenfalls erfolgreich war die Massenkontrolle „Jugendgesetz“. In 12 500 Betrieben und Einrichtungen sprachen 170 000 Volkskontrolleure in Brigade- und Jugend Versammlungen über das Jugendgesetz. Im Ergebnis einer umfassenden Dis-